



Werkzeugkasten und Seelenbalsam

Dieses Gebet von Franz von Assisi kennen vermutlich einige von uns.

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst,
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich den Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.
Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde,
sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe,
denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben. Amen.

Oft ist dieses Gebet mir Trost in holprigen Zeiten, wenn Gefühle mich prägen wie Unverstanden-Sein, die Enttäuschung über etwas oder jemanden, Verzweiflung, Besorgnis, mal Traurigkeit, mal Hadern mit Gott... Dann lasse ich mich von diesen Worten zur Reflexion über mich selbst anregen und öffne meinen „Werkzeugkasten“, um darin nach dem zu suchen, was ich gerade brauche.

Statt mich von kräfteraubenden Gefühlen runterziehen zu lassen, mache ich mich gerne auf den Weg zu einem Waldspaziergang oder geniesse die Arbeit im Garten. Die Lösung wird sich zeigen! Ich vertraue darauf. Manchmal geschieht es, dass ich dann auf jemanden zugehe, der gerade in Sorge ist, und der gerne sein Herz ausschüttet. So entstehen wunderbare Momente, Momente der Nähe und des Vertrauens. Zuwendung ist Seelenbalsam! Wir Menschen brauchen einander! Jemand anderem mit Verständnis zu begegnen, oder einfach zuzuhören, bereichert auch mich. Jemanden zu etwas motivieren, zu trösten, geduldig da zu sein, Irrtümer zu bereden – ganz im Sinne des Gebetes – das ist Nächstenliebe. Die kleinste Begegnung kann meinen Tag und jenen von jemand anderem retten.

Finde ich keine Worte, so bitte ich Gott um Hilfe. Denn manchmal findet man keinen Zugang zum anderen und er/sie entgleitet einem. Aber man kann ihn/sie trotzdem noch lieben. Manchmal braucht es einfach noch ein wenig Zeit und Geduld.

Ich wünsche uns allen einen reich ausgestatteten Werkzeugkasten und bereichernde Tage.

Brigitte Russo, Kleinandelfingen



Gemälde an einer Hauswand in Palermo

Foto: Nicole Schultz Schibler

**Die auf den Herrn hoffen,
empfangen neue Kraft,
wie Adlern
wachsen ihnen Flügel.**

Jesaja 40, 31a

Die nächsten Gottesdienste

Herzliche Einladung an alle!

Sonntag, 15. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. D. Fulda Bordt, den Kindern des 4. Klass-Unti, ihren Katechetinnen S. Hochstrasser und S. Aeschmann sowie M. Studer, Musik. Anschliessend Chilekafi.

Sonntag, 22. Februar, 19.30 Uhr
Besinnlicher Abendgottesdienst nach der Tradition von Taizé mit Pfrn. M. Weikert und M. Studer, Musik.

Sonntag, 1. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, mit Pfrn. D. Fulda Bordt und Urs Wittwer, Musik.

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr
Feier zum Weltgebetstag, gestaltet von einem Frauen-Team und V. Tolstov, Musik. Anschliessend kleiner Imbiss im Saal des Kirchgemeindehauses.

Sonntag, 8. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. M. Bordt und V. Tolstov, Musik. Vorher, um 9 Uhr, Chilezmorge.

Sonntag, 15. März, 11.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche Kleinandelfingen zur Kampagne der christlichen Hilfswerke unter der Mitwirkung von kath. und ref. Jugendlichen und einem ök. Projekt-Chor. Anschliessend Zmittag und gemütliches Beisammensein.

Sonntag, 22. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. M. Bordt und M. Studer, Musik.

Sonntag, 29. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst am Palmsonntag mit Taufen, mit den Kindern des 3. Klass-Unti, ihrer Katechetin S. Aeschmann, Pfrn. M. Weikert und V. Tolstov, Musik. Anschliessend Chilekafi.

Eine Chinderhüeti bieten wir parallel zu den Morgen-Gottesdiensten (ausser während der Schulferien) im Kirchgemeindehaus an.

JuKi 6./7. Klasse

Die Jugendlichen sind zu den obigen Gottesdiensten eingeladen, speziell zum 4. Klass-Unti-Gottesdienst am 15. und zum Taizé-Gottesdienst am 22. Februar.

WPZ Rosengarten

Unsere Morgen-Gottesdienste werden mit Bild und Ton ins WPZ Rosengarten übertragen. Die nächste Wochenandacht findet am Freitag, 20. Februar, um 10.30 Uhr mit Pfrn. D. Fulda Bordt statt.



Taizé-Gottesdienst

So, 22. Februar, 19.30 h

Innehalten und Auftanken bei Wort, Musik, Liedern, Stille und Kerzenlicht zum Thema „Eigentlich...“

Wort: Pfarrerin Milva Weikert
Musik: Marielle Studer

reformierte kirche andelfingen

Fastenkalender

Bereits am 18. Februar beginnt in diesem Jahr die vierzigstägige Passions- und Fastenzeit vor Ostern. Während dieser Zeit, die zur Besinnung und auch einmal zum Verzicht einlädt, führen die kirchlichen Hilfswerke HEKS und Fastenaktion seit 1969 jeweils ihre ökumenische Kampagne durch. Dazu gehören die sogenannten Fastenkalender, die mit Informationen, geistlichen Impulsen und Anregungen für den Alltag dieses Jahr rund ums Thema „Zukunft säen“ durch die Tage bis Ostern begleiten möchten. Sie werden ab Sonntag, 15. Februar, in der Kirche und im Kirchgemeindehaus aufliegen und dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.



Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 18. Februar, 14.15 Uhr

„Urwälder der Schweiz“ heisst der Bilder-Vortrag von Frau Schudel, der am nächsten Senioren-Nachmittag den inhaltlichen Schwerpunkt bildet. Das Senioren-Nachmittagsteam um Kirchenpflegerin Katja Schiess Joho, das auch fürs kleine Zvieri besorgt ist, und Pfarrerin Dorothea Fulda Bordt freuen sich auf viele Teilnehmende.

Pilger-spaziergang

Freitag, 20. Februar, 9.00 Uhr

Das Pilger-Team lädt Menschen jeden Alters herzlich zum ersten Pilgerspaziergang 2026 ein. Treffpunkt ist am Freitag, 20. Februar, um 9.00 Uhr – unabhängig vom Wetter – bei der Kirche. Angeleitet und begleitet von zwei Mitgliedern des Pilger-Teams bietet der ca. 1½-2-stündige Spaziergang Naturerlebnis, geistliche Inputs, Stille, Gemeinschaft und Austausch. Schön, wenn sich auch „Neue“ trauen, einfach mal mitzukommen! Flyer mit allen Daten 2026 liegen in Kirche und Kirchgemeindehaus auf.

Fürs Pilger-Team:
Dorothea Fulda Bordt

Geselliges Singen für Ältere

Bei Redaktionsschluss ist noch unklar, ob das Singen für Seniorinnen und Senioren am Montag, 23. Februar, 10.15 Uhr stattfinden wird. Die Chormitglieder werden per E-Mail informiert; neu Interessierten erteilt Pfrn. Dorothea Fulda Bordt Auskunft: 052 317 11 43.

Ref. Kirchgemeinde Andelfingen

Pfarramt Nord:

Pfrn. Milva Weikert, Tel. 079 270 85 59
milva.weikert@ref-andelfingen.ch

Pfarramt Süd:

Pfrn. Dorothea Fulda Bordt und
Pfr. Matthias Bordt, Tel. 052 317 11 43
dorothea.fulda@ref-andelfingen.ch
matthias.bordt@ref-andelfingen.ch

Sekretariat:

Landstrasse 45, 8450 Andelfingen
L. Schurter Thut, Tel. 052 317 26 45
sekretariat.kirche@ref-andelfingen.ch

Montag, Dienstag, Freitag, 9-11 Uhr

Das Sekretariat bleibt bis und mit Freitag, 13. Februar geschlossen.

Sigristenteam:

Thomas Keller, Matthias Bänninger
Tel. 079 441 52 85
thomas.keller@ref-andelfingen.ch
matthias.baenninger@ref-andelfingen.ch

Kirchenpflegepräsident:

Erich Kern, Tel. 052 301 22 57
erich.kern@ref-andelfingen.ch

Homepage: www.ref-andelfingen.ch

Redaktion / Layout: Dorothea Fulda Bordt und Liliane Schurter Thut

Nächste Chile-Info: 27. Februar 2026